



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 05.09.2017.

Sitzungsort: im Gymnasium Nottuln - Pavillon 8/9 Raum 9.03
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:52 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen	
Claudia Jürgens	SPD	Vertreterin für Vural Bahceci
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Heinz Mentrup	CDU	
Heinz Niederschmidt	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	Vertreterin für Hartmut Rulle
Georg Schulze Bisping	CDU	

Klaus Teichmann	UBG	
Herbert van Stein	UBG	Vertreter für Jutta Tiefenbach
Helmut Walter	FDP	
Andreas Winkler	SPD	

Von der Verwaltung

Doris Block
Angela Weiper
Christian Wermert
Christian Westebbe

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Klaus Teichmann bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Block stellt die Thematik „Wasserverbandsgebühren“ dar, die in der letzten Ratssitzung vor den Sommerferien diskutiert wurde. Sie macht deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger im Innenbereich auch schon vor der Versendung der Selbstauskünfte über die Niederschlagswassergebühr an den Kosten der Wasserverbände beteiligt waren. Nun muss eine separate Gebühr für Wasser- und Bodenverbände erhoben werden. Die an die Nottulner Bürger verteilten Selbstauskünfte führten zu starken Irritationen in der Öffentlichkeit. Frau Block bedauert diese Entwicklung sehr und entschuldigt sich für das Vorgehen der Verwaltung. Sie wird künftig alles tun, um Unsicherheiten zu vermeiden.

Ferner informiert Frau Block über die Flüchtlingssituation. Gemäß dem Flüchtlingsaufnahmegesetz liegt die Erfüllungsquote der Gemeinde Nottuln bei 106%. Im Gegensatz dazu weist die Gemeinde bei der Wohnsitzauflage ein Defizit von 87 Personen auf. Die Wohnsitzauflage berücksichtigt Flüchtlinge, die Sozialleistungen (SGB II) beziehen. Bis Anfang/Mitte November sind seitens der Gemeinde zunächst 25 Personen aufzunehmen. In diesem Zusammenhang weist Frau Block auf den Baustellentermin am 07.09.2017 in Darup hin, wo ein neues Übergangwohnheim entstehen wird.

4	Bürgeranregung gem. §24 GO NRW: Adressweitergabe an Bundeswehr -Widerspruch erleichtern- Vorlage: 129/2017
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Bürgermeisterin stellt den Sachverhalt vor. Nach einer kurzen Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Anregung des Bundestagsabgeordneten Dr. Alexander Soranto Neu vom 18.07.2017 wird als unzulässig zurückgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

5	Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW: Projekt "Schaffung und Vernetzung von ökologisch wertvollen Lebensräumen auf öffentlichen Flächen für Pflanze, Mensch und Tier" Vorlage: 141/2017
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert den Antrag und verweist diesen nach der Aussprache an den zuständigen Fachausschuss.

Beschluss:

Der Antrag wird an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

6	Haushaltsangelegenheiten
6.1	Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.06.2017 Vorlage: 130/2017

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Block erläutert, dass zum Finanzbericht per 30.04.2017 keine wesentlichen Veränderungen zu benennen sind. Zurzeit laufen große Maßnahmen, wie z.B. der Abriss/Neubau der Sporthalle Rudolf-Harbig-Str, der 1. Bauabschnitt für den barrierefreien Ortskern, der Bau der Kita-Außengruppe in Appelhülsen, der Spielplatz Kastanienplatz sowie der Bau des Übergangwohnheims in Darup. Perspektivisch hinweisend auf den Haushalt 2018 informiert Frau Block über die GFG-Simulationsrechnung, wonach die Gemeinde Nottuln ab 2018 als abundant eingestuft wird. Das bedeutet, dass keine Schlüsselzuweisungen mehr zu erwarten sind, da die Steuerkraft der Gemeinde höher ausfällt als ihr Bedarf. Bislang ist für das nächste Jahr mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 460 T€ gerechnet worden, die jetzt wegfallen. Die vom Kreis als vorläufig mitgeteilte Jugendamtsumlage macht einen Mehraufwand von 525 T€ aus. Damit werden der Gemeinde mit diesen beiden Positionen schon rd. 1,0 Mio. € im nächsten Jahr fehlen. Aus heutiger Sicht ist die Einbringung des Haushaltes 2018 für den 12.12.2017 geplant. Aus dem Entwurf zur 2. Auflage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes kann die Gemeinde für die Sanierung/Umbau/Erweiterung von Schulgebäuden und Schulsportanlagen eine Unterstützung in Höhe von 355 T€ erwarten. Weiterhin hebt Frau Block die künftige Deckungsfähigkeit aller vom Land zu zahlenden Pauschalen hervor.

Ratsherr Markus Lunau regt wegen der zurzeit verbesserten Haushaltsentwicklung das Vorziehen beabsichtigter Maßnahmen an.

Auf die Anfrage von Ratsherrn Stefan Kohaus hin berichtet Frau Block über den aktuellen Stand zum Abriss/Neubau der Sporthalle Rudolf-Harbig-Str.

Zu der Frage von Ratsherrn Klaus Overesch zum Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz Schapdetten verweist Frau Block an den zuständigen Fachausschuss.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

6.2 Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2017
Vorlage: 127/2017

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Block berichtet, dass für das 1. Halbjahr 2017 wegen der Auflösung von zwei SWAP-Darlehen keine Zahlungen aus der Zinssteuerung erreicht wurden. Der nächste Adjustierungstermin steht im November an. Ratsherr Klaus Overesch erkundigt sich, ob eine Verabschiedung von der Magral AG wegen der geringen Zinsen nicht sinnvoll ist. Frau Block beabsichtigt, wegen anstehender Kreditaufnahmen auch weiterhin mit der Magral AG arbeiten zu wollen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7 Raumkonzept für die Gemeindeverwaltung Nottuln
Vorlage: 139/2017

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Herr Westebbe erläutert den Sachverhalt. Er informiert, dass der Rat die Verwaltung beauftragt hat, ein Raumkonzept auch vor dem Hintergrund der angemieteten Büroräume über der Fa. Rossmann zu erstellen. Die Gründe für ein Raumkonzept liegen zum einen in der jetzigen Vielzahl von Standorten, die zu Kommunikationsproblemen führen. Weiterhin stehen zwar ausreichende Büroflächen zur Verfügung, jedoch sind diese in ihrer Struktur für den Bedarf nicht geeignet (Archivierung, Teeküchen, Besprechungsräume etc.). Herr Westebbe weist auf nicht vorhandene Sicherheitsaspekte sowie auf die Barrierefreiheit hin, die weder im Standesamt noch im Job-Center vorhanden ist. Das Zielkonzept besteht in der Zentralisierung auf wenige Standorte und in der Schaffung von Funktionsräumen für die Beschäftigten. Die Fachbereiche 2 und 3 könnten als eine Einheit auf einer Fläche von 2.000 m² bis 2.500m² neu entstehen. Eine Kostenbetrachtung wurde noch nicht vorgenommen. Herr Westebbe befürwortet zunächst die Standortwahl bis zum Frühjahr 2018, bevor in das Planungskonzept eingestiegen wird. Er hebt hervor, dass die Verwaltung für Ideen offen ist.

Die Anmietung der Räume über der Fa. Rossmann ist auf die Flüchtlingssituation zurückzuführen. Der Fachbereich Soziales ist mit einigen Büros in die Räumlichkeiten des Gebäudemanagements gezogen, welches jetzt die Fläche über der Fa. Rossmann belegt.

Ratsherr Stephan Hofacker beschreibt das Raumkonzept als aufschlussreich und umfänglich. Es werde dargelegt, dass ein Neubau eine sinnvolle Alternative sei. Er regt eine Bürgerbeteiligung und einen eventuellen Architektenwettbewerb an.

Ratsherr Markus Lunau sieht in der CDU beim Neubau eines Rathauses keine grundsätzliche Fragestellung. Über die technischen Möglichkeiten in der Verwaltung, wie z.B. Homeoffice usw. muss nachgedacht werden. Überlegungen hinsichtlich eines gemeinsamen Handlungsbedarfs mit anderen Baumberge-Gemeinden sollten bedacht werden.

Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte sieht auch die Notwendigkeit eines zusätzlichen Gebäudes in Nottuln. Mit dem Neubau ist ein großes öffentliches Interesse mit viel Bürgerbeteiligung verbunden.

Ratsfrau Claudia Jürgens appelliert, dass die beiden Kuriengebäude Stiftsplatz 7 und 8 als Rathaus für die Bürgerschaft bleiben soll, wobei dieser Bereich barrierefrei zu gestalten ist. Bei einer Standortwahl sollten auch fremde Grundstücke in Betracht gezogen werden. Ratsherr Andreas Winkler weist darauf hin, vielleicht auch dezentrale Verwaltungseinheiten in den anderen Ortsteilen vorzuhalten.

Beschluss:

1. Das Raumkonzept für die Gemeindeverwaltung Nottuln wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Verwaltungsneubaus wird gesehen.
3. Die Verwaltung legt in der ersten Sitzung 2018 des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen die Standortalternativen vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8	Homepage der Gemeinde Nottuln Vorlage: 142/2017
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Frau Weiper und Herr Wermert stellen die aktuelle Homepage der Gemeinde Nottuln vor. Mit breiter Zustimmung sieht die Politik die Entwicklung der Homepage als gut gelungen. Verbesserungsmöglichkeiten werden in dem weiteren Ausbau von Newslettern gesehen, ebenso für Rückmeldungen hinsichtlich diverser Anliegen. Ratsherr Markus Lunau bittet um Prüfung bezüglich der Erstellung von Gesamt-PDFs bei den Beschlussvorlagen in session. Die Digitalisierung der Ratsarbeit ist für ihn ein wichtiges Anliegen.

Beschluss:

Der HFA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Klaus Teichmann
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin